

## Aus der Zentrale von IN VIA

### IN VIA trauert um Marie-Luise Landeck

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Marie-Luise Landeck am 11. Mai verstorben. Marie-Luise Landeck war vom 01.01.1979 bis zu ihrer Pensionierung am 31.10.1998 bei IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e.V. beschäftigt. In der Zentrale war sie zuständig für die Buchhaltung und das Rechnungswesen. Freundlich und zuverlässig engagierte sie sich für IN VIA und blieb dem Verband auch in ihrem Ruhestand treu. Bis zuletzt nahm sie regelmäßig an verbandlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel den Patronatsfesten oder den Treffen des Fördervereins teil und war lange Jahre Rechnungsprüferin des IN VIA-Fördervereins.



Frau Landeck hat mit ihrer fachlichen und menschlichen Kompetenz die Arbeit von IN VIA mitgestaltet. Mit ihrem freundlichen und zugewandten Wesen war sie auch nach ihrer Pensionierung bei IN VIA ein immer gern gesehener Gast. Ihre Kolleginnen und Kollegen trauern um sie und sind dankbar, dass sie einen Teil des Weges gemeinsam gehen durften. Mögen Engel sie begleiten.

### Broschüre „Im Blickpunkt 2022“ ist da!

Auch in diesem Jahr berichtet IN VIA Deutschland wieder in einem bunten Format aus Schwerpunkten und Highlights der aktuellen Arbeit für und mit Frauen, für Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf und in den Bahnhofsmissionen. Leben in der Pandemie, Frauenräume, digitale Welten, das Projekt „DEIM – Demokratie einfach machen!“ – diese und noch viele weitere spannende Themen und Blickpunkte erwarten Sie in der diesjährigen Ausgabe. IN VIA dankt allen Unterstützer\*innen herzlich! Viel Freude beim Stöbern „Im Blickpunkt“ unter <https://bit.ly/3wkSdTX>.

## Aus der Zentrale des DCV

### Befragung des BVkE / Projekt „Zukunft Ganztagesbetreuung! Erziehung, Bildung und Betreuung vom Kind aus gedacht“

Mit einer Befragung möchte der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVkE) im Rahmen des Projekts „Zukunft Ganztagesbetreuung! Erziehung, Bildung und Betreuung vom Kind aus gedacht“, die Angebotsstrukturen des Ganztags für Kinder im Grundschulalter in den Blick nehmen. Die Ergebnisse fließen dann in die politische Lobbyarbeit und in die Weiterentwicklung der Ganztagsbildung, mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch in 2026, ein. Die Befragung richtet sich an jegliche Trägerstrukturen, die Ganztagsangebote für Grundschul Kinder vorhalten.

Hier die Links zu den Befragungen:

- Bestandsanalyse für die Fachkräfte: [GTB - Bestandsanalyse \(ikj-online.de\)](https://www.ikj-online.de/gtb-bestandsanalyse)
- Kinderbefragung: [GTB - Kinderbefragung \(ikj-online.de\)](https://www.ikj-online.de/gtb-kinderbefragung)
- Elternbefragung: [GTB - Elternbefragung \(ikj-online.de\)](https://www.ikj-online.de/gtb-elternbefragung)

Vom 25.04. bis 25.06.22 haben sowohl die Fachkräfte im Ganztage als auch die Kinder und Eltern bzw. deren erziehungsberechtigte Personen die Möglichkeit, sich vertraulich und anonym über die Angebote und Strukturen im Ganztage zu äußern. Ein Infoblatt sowie weitere Informationen finden Sie unter <https://bit.ly/38yqVQS>.

## Kirche & Gesellschaft

### Europäisches Jahr der Jugend: EU-Kommission startet Plattform für Zukunftswünsche junger Menschen

Mit der interaktiven 3D-Website ["Gib deiner Vision eine Stimme"](https://www.gibdeinervisioneinestimme.eu) gibt die EU-Kommission den Meinungen und Stimmen junger Europäerinnen und Europäer eine neue Plattform. Junge Menschen aus allen EU-Ländern können dort ihre persönlichen Zukunftswünsche in Form einer Audio-Botschaft in eine Datenbank hochladen. Im Fokus stehen alle Zukunftsthemen, die die Europäerinnen und Europäer bewegen: Klimawandel, Integration, Sicherheit, Bildung und vieles mehr. Die neue Plattform ist ab sofort online aufrufbar und ist Teil des Europäischen Jahres der Jugend (EJJ). Mehr unter <https://bit.ly/3NvFUtM>.

## Ausbildung & Qualifizierung

### Berufsbildungsbericht 2022 veröffentlicht

Auch nach zwei Jahren Coronapandemie bleibt die Situation am Ausbildungsmarkt herausfordernd. Im Vergleich zum "Vor-Corona-Niveau" ist sowohl die Zahl der Ausbildungsbewerber\*innen (-15,3%, -78.256) als auch die Zahl der Ausbildungsstellen rückläufig (-10,6 %, -60.700). Auch die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge liegt trotz einer Steigerung von 1,2 Prozent deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Wenn sich der Ausbildungsmarkt – wie schon nach der Finanzkrise – nicht mehr erholt, hätte dies schwerwiegende negative Konsequenzen für die Lebenschancen vieler junger Menschen und für die Sicherung des Fachkräftebedarfs. Der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit kommentiert in einer Pressemeldung die Auswirkungen für benachteiligte junge Menschen. Er fordert neben aufsuchenden und niedrigschwelligen arbeitsweltbezogenen Angeboten u.a. die Umsetzung einer gesetzlich verankerten Ausbildungsgarantie. Mehr unter <https://bit.ly/3PGaWAK> und unter <https://bit.ly/3wHoofj> (Pressemeldung Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit).

### Zehn Gelingensbedingungen für eine Ausbildungsgarantie

Warum eine Ausbildungsgarantie so wichtig ist und deren Einführung gerade jetzt gewinnbringend wäre, beschreibt die BertelsmannStiftung. Mehr unter <https://bit.ly/3Nv2Jxr>.

### Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht neues BvB-Fachkonzept

Das neue Fachkonzept für Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) liegt nun vor. Neu ist v.a. die Einführung sog. Förderzielbereiche, womit das BvB den Kompetenzzuwachs bei jungen Teilnehmenden in den Fokus stellt, der durch individuell ausgerichtete Fördermodule erreicht werden soll. Zu den Neuerungen zählt auch, dass neben dualer Berufsausbildung explizit auch schulische Ausbildungsgänge als Ziel benannt werden. Zudem kann eine BvB-Maßnahme auch in Teilzeit geleistet werden. Auch die Regelförderdauer wurde von zehn auf zwölf Monate verlängert. Das neue Fachkonzept ist ab 2023 Grundlage für alle BvB-Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit. Mehr unter <https://bit.ly/39MPKbY>.

### Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis: „Digital Lernen“

Die neue BWP-Ausgabe des Bundesinstituts für Berufsbildung widmet sich dem „digitalen Lernen“ in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Gerichtet wird der Blick sowohl auf Lerninhalte, zu vermittelnde Kompetenzen und die einsetzbaren Technologien, als auch auf didaktische Fragen und methodische Konzepte. Mehr unter <https://bit.ly/3GaUCns>.

## Bildung

### **Kultusministerkonferenz: Geflüchtete aus der Ukraine sind in der Schule willkommen**

Die Kultusminister\*innen der Länder haben Leitlinien für die Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine verabschiedet. Diese gelten zunächst bis zu den Sommerferien. Darin sind die landesspezifischen Regelungen zur Schulpflicht bestätigt worden. Weitere Themen sind Integration/Spracherwerb, die Beschäftigung ukrainischer Lehrkräfte, ukrainisches Lehrmaterial und Informationen über die Ukraine sowie psychologische und soziale Betreuung. Mehr unter <https://bit.ly/3LxwjRG>.

### **„Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erstmals verliehen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission haben erstmals den „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an zehn Initiativen, Bildungseinrichtungen und Kommunen aus acht Bundesländern verliehen. Die Preisträger\*innen integrieren Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ganzheitlich in ihre Arbeit. Das Preisgeld von je 10.000 Euro ist in den Kategorien „Lernorte“, „Multiplikator\*innen“, „Bildungslandschaften“ und „Newcomer“ verteilt worden. Mehr unter <https://bit.ly/3GbG1lr>.

### **Bildungs- und Teilhabepaket: Viele Berechtigte wissen nichts von ihrem Anspruch**

In kaum einem Land hängt der Bildungserfolg der Kinder so sehr vom Elternhaus ab wie in Deutschland. Seit 2011 soll das staatliche Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) dafür sorgen, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien mehr Förderung erhalten. Laut Studienkreis kommen einige BuT-Leistungen – etwa für Schulessen oder zur Anschaffung von Schulbedarf – inzwischen unbürokratisch bei den Berechtigten an. Andere Leistungsarten hingegen müssten kompliziert beantragt werden. Die Folge sei, dass nur etwa 11 bis 15 Prozent der Berechtigten die Leistungen in Anspruch nehmen. Mehr unter <https://bit.ly/3wLxvvt>.

## Mädchen & Frauen

### **Reformkommission zum Wahlrecht soll sich auch mit Parität befassen**

Seit Jahren setzt sich der Deutsche Frauenrat (DF) und seine Mitgliedsverbände dafür ein, dass Männer und Frauen je zur Hälfte die Mandate in den Parlamenten innehaben. Im Rahmen der Wahlrechtsreformen fordert der DF diese Parität sicherzustellen. Elke Ferner, Vorstandsmitglied des DF, ist als Sachverständige in die Bundestags-Reformkommission zum Wahlrecht berufen worden und bringt diese Position mit einer Stellungnahme ein. Mehr unter <https://bit.ly/3aiFit7>.

### **Feministische Außenpolitik und internationale Zusammenarbeit**

Feministische Politik analysiert global und lokal Machtverhältnisse und historisch entstandene Ungleichheit und will sie überwinden. Es handelt sich um eine transformative Politik. Eine zentrale Diskriminierungsachse, die sich mit anderen überschneidet und verstärkt, ist dabei die patriarchale Gesellschaftsordnung mit ihren Geschlechterbildern. Auch in der Außenpolitik sind diese noch immer sehr wirkmächtig. Militärische Konflikte wurzeln oftmals in stereotyp-männlichen Machtansprüchen und Sicherheitsvorstellungen. Die feministische Perspektive ermöglicht, den Fokus von der staatlichen Sicherheit auszuweiten und auf die menschliche Sicherheit scharfzustellen. Dr. Anja Nordmann, Geschäftsführerin des DF, beantwortet vier Fragen zu diesem Thema: <https://bit.ly/3sTsvDI>.

## Aus den Verbänden der Jugendsozialarbeit

### **Neue DREIZEHN: „Erwartungen der Jugendsozialarbeit an die neue Bundesregierung: Politik wirklich für alle jungen Menschen?“**

Seit Ende 2021 hat Deutschland eine neue Bundesregierung. Die DREIZEHN mit dem Titel „Erwartungen der Jugendsozialarbeit an die neue Bundesregierung: Politik wirklich für alle jungen Menschen?“ hat in den verschiedenen Fachbereichen der Jugendsozialarbeit diese Erwartungen an die Politik in den Blick genommen. In der Rubrik „nachgefragt“ hat die DREIZEHN junge Menschen zu Ihren Erwartungen interviewt. Dort geht es um alle Lebensbereiche, die die jungen Menschen im Alltag betreffen. In den wissenschaftlichen Artikeln geht es um ganz vielfältige Themen: eine digitale Ausstattung für alle jungen Menschen – von Juliane Marquardt, den Gender Data Gap – von Dr.

Katharina Jacke, sowie Armut bei Kindern und Jugendlichen – von Andrea Pingel und Silke Starke-Uekermann. Die im Koalitionsvertrag angekündigte Ausbildungsgarantie nimmt der Autor M. Tuan Nguyen in den Blick. Vieles an den politischen Rahmenbedingungen für die Jugendsozialarbeit soll und muss verändert werden. Klima, Krieg, Aufholen nach Corona sind die größten Sorgen junger Menschen in dieser Zeit. Bestellungen an: [dreizehn@jugendsozialarbeit.de](mailto:dreizehn@jugendsozialarbeit.de). Mehr unter <https://bit.ly/3wEkkNP>.

## Migration & Integration

### **EU-Kommission richtet Telefon-Hotline für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ein**

Die Europäische Kommission hat eine spezielle Telefon-Beratung in ukrainischer und russischer Sprache eingerichtet, um denjenigen zu helfen, die vor der russischen Invasion in der Ukraine fliehen. Die sog. „Helpline“ soll Menschen, die aus der Ukraine fliehen, helfen, indem sie ihre Fragen beantwortet und praktische Informationen bereitstellt, von den Bedingungen für die Einreise in die EU und das Reisen innerhalb der EU bis hin zum Zugang zu Rechten und Möglichkeiten wie Bildung, Arbeit oder Gesundheitsversorgung. Sie ist unter der gebührenfreien Rufnummer 00 800 6 7 8 9 10 11 und außerhalb der EU unter der Nummer +32 22 99 96 96 zum internationalen Standardtarif zu erreichen. Die Helpline bietet auch einen kostenlosen Rückrufservice. Mehr unter <https://bit.ly/3ICgRZX>.

### **SVR-Jahresgutachten zu Pflegefachkräften mit Zuwanderungsgeschichte**

In seinem Jahresgutachten 2022 zeigt der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR), dass Fachkräfte mit Zuwanderungsgeschichte im deutschen Gesundheitssystem unverzichtbar geworden sind. Bei der Anerkennung ausländischer Qualifikationen und der Nachqualifizierung müsse nachgebessert werden: Hierzu sei es nötig, Prozesse zu vereinfachen, beteiligte Behörden stärker miteinander zu vernetzen und die Zuwanderung in die Ausbildung mehr zu fördern. Um eine Gesundheitsversorgung für alle Menschen sicherzustellen, müsse das Gesundheitswesen diversitätssensibler gestaltet werden. Mehr unter <https://bit.ly/3LNHZQA>.

### **BAMF analysiert Entwicklung von Deutschkenntnissen und Lebenszufriedenheit von Geflüchteten**

Wie haben sich die Deutschkenntnisse, Sorgen und Lebenszufriedenheit von Geflüchteten zwischen 2016 und 2020 entwickelt? Dieser Frage geht das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in seiner Kurzanalyse 2|2022 nach. In einer Langzeitstudie wurden zum fünften Mal Menschen befragt, die in den Jahren 2013 bis einschließlich 2016 nach Deutschland geflüchtet sind.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung im ersten Jahr der Pandemie. Die Analyse zeigt, dass eine Zunahme an stark besorgten Geflüchteten während des ersten Pandemiejahres ausgeblieben ist. Im Jahr 2020 schätzt die Mehrheit der befragten Geflüchteten (52 Prozent) ihre Deutschkenntnisse zum ersten Mal als „gut“ bis „sehr gut“ ein. Jedoch berichten vor allem Frauen mit kleinen Kindern, niedrigere Gebildete und ältere Geflüchtete von vergleichsweise geringen Deutschkenntnissen. Mehr unter <https://bit.ly/3z0JV58>.

### **Ankommen der Menschen aus der Ukraine**

Mehr als 610.000 Menschen aus der Ukraine sind in Deutschland angekommen, überwiegend Frauen und Kinder. Nach dem Ankommen in der Sicherheit sollen sie möglichst schnell Deutsch lernen können, um sich in Deutschland selbstständig zurechtfinden und einleben zu können. Uta Saumweber-Meyer, Abteilungsleiterin für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), erklärt, wie eine rasche Sprachförderung gelingen kann und welche unterschiedlichen Sprachförder- und Willkommensangebote zur Verfügung stehen. Mehr unter <https://bit.ly/3a7fX5a>.

### **Materialheft zur Interkulturellen Woche**

Dieses Jahr findet die Interkulturelle Woche vom 24. September bis 01. Oktober statt. Zur Durchführung der Woche wurden Materialien erstellt, die auf der Webseite bestellt werden können. Die Materialsammlung enthält das aktuelle Heft zur Interkulturellen Woche, die Pro Asyl-Broschüre „Menschenwürde verteidigen“, die den Koalitionsvertrag analysiert, sowie Aktionsplakate zur Interkultu-

rellen Woche und zum Tag des Flüchtlings. Außerdem gibt es sechs Motive zu verschiedenen Themen im Postkartenformat zum Verteilen und Verschicken. Zur Bestellung gelangen Sie unter <https://bit.ly/3yV4hgg>.

## Bahnhofsmission

### **Vereinbarung zwischen Bundespolizei, DB Sicherheit und Bahnhofsmission in Vorbereitung**

Nach einem Spitzentreffen im vergangenen Herbst ist eine Vereinbarung zwischen Bundespolizei, DB Sicherheit und Bahnhofsmission geplant, die Ziele, Grundsätze und Organisation der Zusammenarbeit festlegt. Mit dieser Maßnahme soll der Beitrag der sozialen Arbeit der Bahnhofsmission zur Förderung der Sicherheit am Bahnhof beschrieben und der Wille zur Zusammenarbeit sowie zum Informationsaustausch bestärkt werden.

### **Neuer Zeitplan für die Strategieentwicklung**

Pandemie und Ukraine Krise machen eine Korrektur des Zeitplans für den Beteiligungsprozess für die Erarbeitung einer „Strategie 2030 der Bahnhofsmission“ notwendig: Der Herbst/Winter 2022/23 wird für weitere Beteiligungsformate in den Regionen genutzt. Die Tagung „Schmelztiegel Bahnhof“ wird auf Frühjahr 2023 verschoben. Danach wird der Bahnhofsmission Deutschland e.V. die Strategie für die Bahnhofsmission beschließen.

### **Ausschreibung: Vor-Ort-Grundkurse für die Bahnhofsmissionen**

Der Bahnhofsmission Deutschland e.V. fördert die Bahnhofsmissionen bei Bedarf mit Vor-Ort-Grundstufen I oder II. Interessensbekundungen können bis zum 27.05.2022 unter folgendem Link abgegeben werden: [https://eveeno.com/interessensbekundung\\_InHouseSchulungen](https://eveeno.com/interessensbekundung_InHouseSchulungen).

### **DB packt's an**

Vom 12. bis zum 16. September 2022 führt die Deutsche Bahn eine Aktionswoche durch, in der ihre Mitarbeitenden einen Tag ihre Arbeitskraft für einen guten Zweck einsetzen. Es werden Bahnhofsmissionen gesucht, die sich mit ihren Projekten bewerben. Wer sich informieren will, ist zur Informationsveranstaltung per zoom am Dienstag, den 24.05.2022, 16:00 bis 17:00 Uhr eingeladen. Der Teilnahmelink: <https://us06web.zoom.us/j/87400069478>.

### **Bundesweiter Tag der Schiene 2022**

Am 16./17. September wird das Bundesverkehrsministerium gemeinsam mit der Allianz pro Schiene erstmals einen „Tag der Schiene“ veranstalten. Die Bahnhofsmissionen sind zur Beteiligung aufgefordert. Mehr unter <https://www.tag-der-schiene.de/#info-section>.

## Literatur & Webtipps

### **Inklusion gestalten! Wie inklusive Hilfen zur Erziehung möglich werden können**

Die AGJ nimmt in dem Positionspapier die mit dem inklusiven Paradigma verbundenen Anforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe in den Blick, zeigt Optionen zur schrittweisen Umsetzung des KJSG auf und spricht Empfehlungen aus. Die freien und öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe werden ausdrücklich ermutigt, sich jetzt auf Basis des KJSG gemeinsam auf den Weg zu begeben, um die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe der Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen in den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe langfristig zu gewährleisten. Die Gestaltungsaufgaben und -optionen sind bereits da, auch wenn der Beginn des angekündigten nächsten Bundesbeteiligungsprozesses noch bevorsteht. Mehr unter <https://bit.ly/3NnDFIS>.

### **Webinare zu zivilgesellschaftlichem Engagement in der digitalisierten Gesellschaft**

Das Haus des Stiftens bietet allen, die sich zum Thema Zivilgesellschaft und Digitalisierung weiterbilden möchten, ein niedrigschwelliges Weiterbildungsangebot in Form von Webinaren an. Diese bilden ein breites Themenspektrum ab und sind zumeist auf eine Stunde begrenzt. So findet z.B. am 8. Juni 2022 von 11:00 bis 12:15 Uhr ein Webinar zum Thema „Umgang mit Konflikten im digitalen Raum“ statt, das von be-da | Verbindung schaffen organisiert wird. Mehr unter <https://bit.ly/3w6BP80>.

## „Atlas der digitalen Arbeit. Daten und Fakten über die Beschäftigung der Zukunft“

Der von der Hans-Böckler-Stiftung und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) herausgegebene „Atlas der digitalen Arbeit“ legt dar, wie die digitale Transformation Arbeitsabläufe, Beschäftigungen, Jobprofile und Ausbildungen beeinflusst. In kurzen, prägnanten Texten und Infografiken werden aktuelle Phänomene sowie Entwicklungstrends beleuchtet. Der Atlas kann kostenlos als Druckexemplar bestellt und als PDF heruntergeladen werden. Mehr unter <https://bit.ly/3LCdqNC>.

## Förderprogramme zur Digitalisierung

Der Paritätische Gesamtverband hat eine Sammlung mit Förderprogrammen zusammengestellt, die für Träger der sozialen Arbeit (oder Kooperationsprojekte), die ihre digitale Transformation vorantreiben wollen, von Interesse sein könnten. Mehr unter <https://bit.ly/3PxfERD>.

## Termine & Tagungen

### Bundesweiter Digitaltag am 24. Juni 2022

Am 24. Juni 2022 findet der dritte bundesweite Digitaltag statt, der von der Initiative „Digital für alle“ ins Leben gerufen wurde, zu der auch der Deutsche Caritasverband gehört. Im Rahmen des Aktionstags können sich Privatpersonen, Organisationen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen mit Veranstaltungsformaten und Aktionen unterschiedlichster Art einbringen, die verschiedene Perspektiven auf das Thema "Digitalisierung" werfen. Bis zum 15. Juni können sich Interessierte mit einer Aktion anmelden. Alle bisher registrierten Veranstaltungen und Aktionen sind in einer Übersicht und auf einer interaktiven Aktionslandkarte zu finden. Mehr unter <https://digitaltag.eu/>.

### Save the date: Online-Tagung „digital souverän medienkompetent?“ am 25. November 2022

Die diesjährige Tagung der Reihe "Interdisziplinärer Diskurs über das Heranwachsen in mediatisierten Lebenswelten" des JFF – Institut für Medienpädagogik dreht sich um das Narrativ des souveränen Subjekts. Gestellt wird unter anderem die Frage, inwiefern eine Neuinterpretation des souveränen Subjekts als medienpädagogische Zielkategorie notwendig und möglich ist. Mehr unter <https://www.id-tagung.de/>.

## Fort- und Weiterbildung bei IN VIA & Caritas

### Aktuelle Fortbildungsangebote und Fachtagungen

#### IN VIA Akademie Paderborn

- **'Notfallkoffer' – Systemische Traumabegleitung – Interventionen zur 'Erstversorgung' von Menschen mit traumatischen Erfahrungen.** 16.-18.08.2022, Paderborn. Zurzeit sind Beratung, Therapie und Pädagogik weiterhin stark davon geprägt unmittelbar mit traumatisierten Menschen in Kontakt zu kommen, auch wenn das Thema ‚Trauma‘ nicht immer unmittelbarer Gegenstand und Grund der professionellen Begegnung ist. Traumafolgestörungen sind keine Seltenheit. Viele Mitarbeitende, die mit den Folgen massiver Traumata konfrontiert sind, werden vor große persönliche und professionelle Herausforderungen gestellt. Die Hypnosystemik bietet hier zielführende und hilfreiche Ansätze für eine wertschätzende Begleitung von Menschen, die lähmenden, belastenden und ängstigenden Erfahrungen ausgesetzt waren bzw. sind. Sie erarbeiten sich einige Instrumente, die Ihre Handlungsfähigkeit im beruflichen Alltag stärken. Mehr unter <https://bit.ly/3Nrl6TW>.

#### Fortbildungs-Akademie des DCV Freiburg

- **Ressourcen, Lösungen, Respekt – Handwerkszeug für die Systemische Sozialarbeit,** 13.06.-15.06.2022, online. Seit vielen Jahren erfährt das systemische Denken und Handeln auch im Bereich der Sozialarbeit zunehmende Beliebtheit. Allerdings ist das systemisch-lösungsorientierte Arbeiten auch mit einigen Herausforderungen verbunden: Das systemische Paradigma ist

gekoppelt an einige wesentliche Grundannahmen, die mit konventionellem Denken teilweise kollidieren. Die Kunst besteht also darin, manche lieb gewonnenen Denkmuster loszulassen und mit neuen Denkmodellen zu experimentieren. Genau dies ist Gegenstand des Seminars: Einführung in die allgemeine Systemtheorie und Konstruktivismus, Entwicklung einer ressourcenorientierten Haltung und Kennenlernen systemischer Methoden und Handlungsstrategien. Mehr unter <https://bit.ly/3sHJc5b>.

Informationen der bundeszentralen und überregionalen Fortbildungsakademien in der Caritas erhalten Sie auf deren Homepages und in den Kursprogrammen unter <http://www.caritas-akademien.de>. Die Veranstaltungen der IN VIA Akademie finden Sie außerdem direkt unter: <http://www.invia-akademie.de>.

**Folgen Sie uns auch auf unserem [Twitter-Account!](#)**



Frauen helfen Mädchen und jungen Frauen aus der Coronakrise  
[www.women4youth.de](http://www.women4youth.de)

**IMPRESSUM:**

IN VIA Katholischer Verband für  
Mädchen- und Frauensozialarbeit  
Deutschland e.V.  
Karlstr. 40  
79104 Freiburg

Redaktion: Barbara Denz/Annelie Engelbert

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.06.2022  
Berichte sowie An- und Abmeldung vom Newsletter:  
[annelie.engelbert@caritas.de](mailto:annelie.engelbert@caritas.de)